

Marktüberblick am 14.09.2020

Stand: 8:43 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.202,84	-0,05 %	-0,35 %	Rendite 10J D *	-0,48 %	-6 Bp	Dax-Future *	13.214,50
MDax *	27.346,16	-0,49 %	-3,41 %	Rendite 10J USA *	0,67 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3333,70
SDax *	12.336,52	-0,76 %	-1,40 %	Rendite 10J UK *	0,14 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	11247,00
TecDax*	3.068,34	-0,17 %	+1,77 %	Rendite 10J CH *	-0,45 %	-3 Bp	Bund-Future	174,02
EuroStoxx 50 *	3.315,81	+0,09 %	-11,46 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	-0 Bp	VDax *	24,70
Stoxx Europe 50 *	2.986,20	+0,33 %	-12,25 %	Umlaufrendite *	-0,48 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1947,13
EuroStoxx *	364,14	+0,00 %	-9,85 %	RexP *	498,05	-0,34 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	38,95
Dow Jones Ind. *	27.665,64	+0,48 %	-3,06 %	3-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1851
S&P 500 *	3.340,97	+0,05 %	+3,41 %	12-M-Euribor *	-0,40 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,9238
Nasdaq Composite *	10.853,55	-0,60 %	+20,96 %	Swap 2J *	-0,46 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0766
Topix	1.651,10	+0,88 %	-4,92 %	Swap 5J *	-0,41 %	-2 Bp	Euro/Yen	125,66
MSCI Far East (ex Japan) *	561,03	+0,47 %	+1,51 %	Swap 10J *	-0,21 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,26
MSCI-World *	1.792,23	+0,10 %	-0,42 %	Swap 30J *	0,02 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

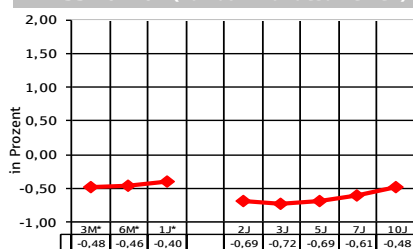
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Sep (Reuters) - Zum Auftakt der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Wegen der festgefahrenen Brexit-Verhandlungen trauten sich europäische Aktienanleger vor dem Wochenende nicht aus der Deckung. Der Dax ging am Freitag rund 0,1 Prozent schwächer bei 13.202 Punkten aus dem Handel. Nervös machte Investoren die harte Haltung der britischen Regierung, die den Brexit-Vertrag in Teilen aushebeln will. Wegen der verfahrenen Situation zeichnet sich das Risiko eines "Hard Brexit" nach Ende der bis Jahresende gehenden Übergangsphase immer deutlicher ab. Ohne eine Einigung bis zum Jahresende droht ein ungeordneter Ausstieg Großbritanniens aus der EU, der Experten zufolge die Wirtschaft beiderseits des Ärmelkanals belasten würde. Relevante Konjunkturindikatoren gibt es zum Wochenstart kaum. Es stehen unter anderem Daten zur Industrieproduktion der Euro-Zone an. Experten erwarten für Juli ein Plus von vier Prozent, nach 9,1 Prozent im Vormonat. US-Technologieaktien sind vor dem Wochenende erneut auf Berg- und Talfahrt gegangen. Solide Firmenbilanzen verhinderten jedoch größere Rücksetzer an der Wall Street. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 0,5 Prozent höher auf 27.665 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab dagegen 0,6 Prozent auf 10.853 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 legte moderate 0,1 Prozent auf 3.340 Punkte zu. Viele Anleger betrachten den Ende vergangener Woche ins Rollen gekommenen Ausverkauf im Tech-Sektor als eine gesunde Konsolidierung nach einer rasanten fünfmonatigen Rally. Zudem bremste die Furcht vor einer nur schleppenden Konjunkturerholung und steigenden Corona-Neuinfektionen die Börsen. Wieder aufgeflamte Hoffnungen auf einen Coronavirus-Impfstoff lockten Anleger an die asiatischen Aktienmärkte zurück. Der japanische Nikkei-Index stieg am Montag um 0,7 Prozent auf 23.561 Punkte und die Börse Shanghai legte 0,3 Prozent auf 3.269 Zähler zu. Der Pharmakonzern AstraZeneca nahm seine vergangene Woche wegen der Erkrankung eines Patienten unterbrochenen Tests für einen Coronavirus-Impfstoff wieder auf. Die Börse in Tokio erhielt Händlern zufolge zusätzlichen Rückenwind von der geplanten Wahl von Yoshihide Suga zum Chef der japanischen Regierungspartei. Damit könnte er am Mittwoch Ministerpräsident Shinzo Abe ablösen, der aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt hat.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Jul)
EWU: Industrieproduktion (Jul)

Unternehmensdaten heute

Hannover Rück (Telefon-PK zum Geschäftsverlauf), Pfizer (Investorenkonferenz), Roche (Pharma Day), Superdry (HV)

weitere wichtige Termine heute

Bundeswirtschaftsministerium: Monatsbericht zur wirtschaftlichen Lage
Japan: Regierungspartei LDP wählt Nachfolger für Parteichef Shinzo Abe
Opec: Monatsbericht vom Ölmarkt
EZB: Wöchentliche Veränderung der Bestände an Staatsanleihen, Covered Bonds, Unternehmensanleihen und ABS

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.